

Liebe Heide! dein Besügerin Anna hat mich  
gesprochen, und die Photographie vom Lulz  
ist dir ein allerliebster Liebling. Er ist so  
interessant. Ich meine, nur eine auf  
Bild so groß, aber es wird wohl nicht mit der  
Zeit dazu kommen. Kann man nicht die mit  
weiter nach besorgen? Du fühlst es mich dir  
wapposen, zu Besuchen in der Stadt.  
Du mit Heide, das ist der schönste  
wie besimmt. Gaffend ist bei dir die Zeit nicht  
so ganz verloren, wie das Leben mit der  
Leidenschaft. Ja, hat dein Besüger. G. von Witten  
noch zu finden? Ich will schon was einrichten.  
Wie müssen jetzt noch mehr tun, wie die zu  
sagen fühl, weil du bist aber in der Stadt. — —  
Heide ist ein mein Geliebter mit einem  
hundert Jahren an alle alle Besondere  
an dir eine ll. Emil Liebfeldt & Calmar  
Bergel die besten Besuche, Lulz pflegt.

H. Heide 28. 9. 1915.

Liebe Heide!

Komm mir endlich dazu, für deinen ll.  
Lulz & Pusteln zu danken. Kannst du mir  
nicht mehr, daß ich dir schon mehrmals  
du weißt ja, jetzt fühl ich noch mehr als  
mit Lulz & Pusteln, hat mich immer mehr  
als ein ganz zu dem Besonderen, das ich mich  
die nötigen Lulz & Pusteln. Pusteln ist für mich  
alles beim Leben, es ist ein ganz  
sicheres bis jetzt noch alles. Pusteln Lulz  
nicht mehr zu, ist ein ganz ein ganz  
Krieg der ll. Lulz! ist aber ein ganz ein ganz  
aber manigfaltig ist Leben in der Stadt, und  
es ist ein ganz ein ganz. Pusteln & Pusteln  
hat mich mich gesprochen, es ist ein ganz ein ganz